



Strahlende Gesichter nach dem Triumph in der Ost-Staffel der Nachwuchs-Bundesliga, hinten v. l.: Tom Luca Meyer, Malte Beissel, Thore Beissel, Nico Köhler; vorn v. li: Miyaki Nishiura, Marcel Klein, Shamsu-Deen Raimi und Philip Meyer.

FOTO: CLAUS KÖHLER

KN u 24.10.18

## Dritter Streich der KTK-Riege

Kieler Turntalente im Meisterschaftsfinale am 1. Dezember - Shamsu-Deen Raimi feiert Comeback

VON JÖRG SCHACHT

**BOCHUM.** Der Kieler Turner-Klub (KTK) hat mit dem dritten Sieg im dritten Wettkampf die Ost-Staffel in der Nachwuchs-Bundesliga gewonnen. Mit 217,00 Zählern setzten sich die Nordlichter in Bochum erneut vor dem SC Cottbus (213,75), SC Berlin (211,95), KTV Chemnitz (193,20) und SV Halle (192,65) an die Spitze und erreichten trotz des verletzungsbedingten Fehlens von Karl Ornowski (15) ihre bisher beste Gesamtpunktzahl.

Zu Wettkampf-Beginn machte die Kieler Riege der beiden Trainer Dietmar Popp und Udo Poppe ein paar Turbulenzen durch: Denn obwohl Philip Meyer (13) ein tolles Ligadebüt am Boden gab (Doppel-Schraube im gestreckten Rückwärtssalto) und Thore Beissel (16) noch eine Längsachsen-Drehung mehr zeigte, gingen die Berliner mit 37,95:36,85 Zählern in Füh-

rung. Anschließend kassierten Miyaki Nishiura (12) und Nico Köhler (15) hohe Punktverluste für ihre Stürze am Pauschenpferd. Erst KTK-Kapitän Thore Beissel und Shamsu-Deen Raimi (12) brachten ihr Team nervenstark und mit den zwei tagesbesten Kürren an diesem Zittergerät (12,20 und 12,70 Punkte) wieder in die Erfolgspur.

➔ In 17 von 18 Gerät-Durchgängen erreichte der KTK an den drei Wettkampftagen die beste Teamwertung.

Danach gaben die Kieler durch Top-Leistungen an Ringen, Sprungtisch, Barren und Reck die Führung nicht mehr ab, während die Cottbuser den SC Berlin im letzten Gerät-durchgang noch vom zweiten Platz verdrängten.

Shamsu-Deen Raimi feierte nach seiner Verletzungspause

ein tolles Comeback: Er gewann mit einem fehlerfreien und hochwertigen Kür-Sechskampf die Einzelwertung (73,35) der insgesamt 26 Turner - deutlich vor dem 15-jährigen Nils Matache aus Berlin (72,10). „Ich bin sehr zufrieden mit meinem Wettkampf“, sagte der bestens aufgelegte Raimi. Auch Nico Köhler gab an den sechs Geräten ein gutes Bild ab, wurde Siebter (65,65) und holte wie Raimi 2,50 Extra-Punkte für das KTK-Team. Thore Beissel erhielt zudem die Tageshöchstnoten am Sprungtisch (13,10) und am Barren (12,85). Tom Luca Meyer (15) - sonst ein Abonnent für alle sechs Geräte - wurde diesmal geschont und punktete durch starke Auftritte an den Ringen und am Barren. Malte Beissel (14; Ringe/Reck) und Marcel Klein (13; Barren) machten mit ihren Einsätzen das souveräne Mannschaftsergebnis perfekt, was bei allen Kieler Turnern für strahlende

Gesichter sorgte.

Kurios: In 17 von 18 Gerät-Durchgängen erreichte der KTK an den drei Wettkampftagen jeweils die beste Teamwertung. Allerdings geht beim Liga-Finale am 1. Dezember in Ludwigsburg alles wieder bei „Null“ los. Dort werden Kiel, Cottbus und Berlin und die drei besten Klubs der West-Staffel (Eintracht Frankfurt, Turn-Team Baden, TZ Bochum) um den Titel der „Deutschen Vereinsmeisterschaft für Nachwuchs-Riegen“ kämpfen. „Das wird super spannend“, sagt Nico Köhler voller Vorfreude.

**Abschlusstabelle der Nachwuchs-Bundesliga (Staffel Ost/drei Wettkämpfe):** 1. Kieler Turner-Klub (30 Ranglistenpunkte/642,30 geturnte Punkte); 2. SC Cottbus (20/624,80); 3. SC Berlin (20/620,75); 4. KTV Chemnitz (12/591,15); 5. SV Halle (8/592,75). **Staffel West:** 1. Eintracht Frankfurt (30/636,50); 2. Turn-Team Baden (24/631,50); 3. Turnzentrum Bochum (16/591,55); 4. TG Saar (12/555,60); 5. TB Oppau (8/570,85).